**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 39 (1979-1980)

Heft: 5

**Anhang:** Fortbildung im Mai/Juni 1980

Autor: [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

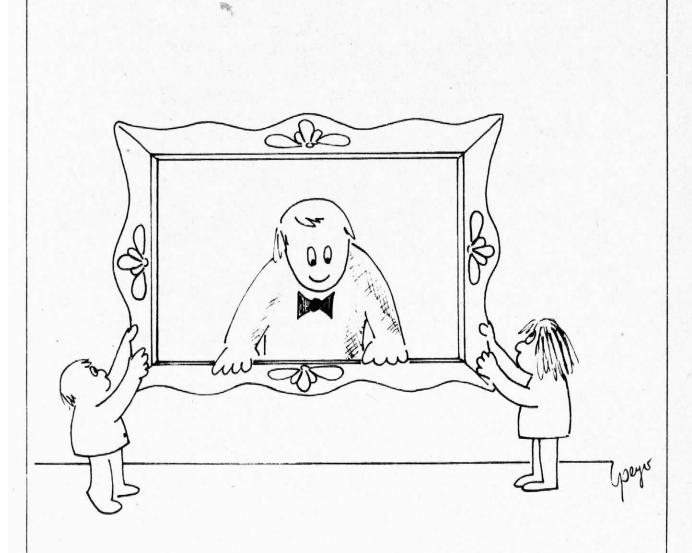
**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Fortbildung

im Mai/Juni 1980



Im Bild - durch Fortbildung

## Übersicht

#### Pflichtkurse im Mai/Juni

Seite 1+2

### Freiwillige Bündnerkurse

Seite 3-10

#### Ausserkantonale Kurse

Seite 11-15

### Kurse für Kindergärtnerinnen

Im Schulblatt unter der Vignette des Bündner Kindergärtnerinnenvereins.

### Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an Toni Michel. ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17. 7000 Chur, Telefon 081/2137 02

## Bündner Sommerkurswoche 1980

Zeit:

11. bis 15. August

Ort:

Lehrerseminar Chur

Kurse: Kurs 59: Musikerziehung in der 1. bis 3. Klasse (11./12. und 13. August)

Kurs 60: Musikerziehung in der 4. bis 6. Klasse (11./12. August)

Kurs 61: Einführung in die Musik auf der Oberstufe (11./12. August)

Kurs 62: Einführung in das neue Schweizer Singbuch für die Mittelstufe

(13. August)

Kurs 63: Gemeinsames Singen und Musizieren (15. August)

Kurs 64: Bau von zwei Flöten-Instrumenten (11. bis 15. August)

Kurs 65: Einführung in das neue Erstlesewerk der

Interkantonalen Lehrmittelzentrale

Kurs A: 11. August, Kurs B: 12. August

Kurs C: 13. August, Kurs D: 14. August

Kurs 66: Einführung in das Sprach-Lehrwerk «Deutsch für dich» (Realschule)

(13./14. August)

Kurs 67: Einführung in die Schweizer Sprachbücher der Oberstufe

(11. bis 15. August)

Kurs 68: Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel

für die 1. und 2. Klasse

Kurs 68a, 1. Klasse: 11. bis 13. August

Kurs 68b, 2. Klasse: 14./15. August

Kurs 69: Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel

für die 3. und 4. Klasse (14./15. August)

Kurs 70: Vom einfachen Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt

(11. bis 15. August)

Die detaillierten Ausschreibungen finden Sie auf den Seiten 7 bis 10.

## Präsidenten der Kursträger

#### Kantonale Kurskommission

Luzi Tscharner, Schulinspektor, 7015 Tamins

## Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

#### Verband der

### Bündner Arbeitslehrerinnen

Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin, 7299 Jenaz

### Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Christa Meisser, Hauswirtschaftslehrerin, 7299 Fanas

## Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Toni Michel, Stelleweg 46, 7000 Chur 5

#### Lehrerturnverein Graubünden

Nikolaus Kindschi, Oberalpstrasse 36, 7000 Chur

Kurswünsche der Lehrerschaft: Benutzen Sie dazu die Seite 16.

## Pflichtkurse 1979/80

## Einführung in das Surselvische Biologie-Lehrmittel «Wald»

Region

Bündner Oberland

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte ab 4. Klasse, die nach dem Regierungsbeschluss vom 28. März 1978 das Fach Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen.

### Leiter

Ivo Stillhard, Seminarlehrer und Autor des Lehrmittels, mit romanisch sprechenden Helfern. Flurin Bischoff, Sekundarlehrer und Autor des Lehrmittels, sowie Mitarbeiter der Oberstufe.

Kursort

Trun

Zeit

1. Teil: Mittwoch, den 7. Mai 1980, 14.00 Uhr, bis Donnerstag, den 8. Mai, 17.00 Uhr

2. Teil: 1½ Tage im September 1980 (das genaue Datum wird noch vereinbart).

Besammlung

Mittwoch, den 7. Mai um 14.00 Uhr vor dem Schulhaus Trun.

Mitbringen

Das neue Lehrmittel (es kann auch bei Kursbeginn gekauft werden), Notizmaterial, feste Schreibunterlage, Ausrüstung für die Arbeit im Freien, Testatheftchen.

Kursinhalt

Einführung in das Lehrmittel. Didaktische Überlegungen zum Lehrmittel. Praktische Übungen in Gruppen (im Schulzimmer und im Freien).

Arbeitszeiten

Mittwoch:

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag:

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Einführung in das Surmeirische Biologie-Lehrmittel «Wald»

Region

Oberhalbstein, Albulatal, Schams

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte ab 4. Klasse, die nach dem Regierungsbeschluss vom 28. März 1978 das Fach Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen.

Leiter

Ivo Stillhard, Seminarlehrer und Autor des Lehrmittels, mit romanisch sprechenden Helfern. Flurin Bischoff, Sekundarlehrer und Autor des Lehrmittels, sowie Mitarbeiter der Oberstufe.

Kursort

**Tiefencastel** 

Zeit

1. Teil: Freitag, den 9. Mai 1980, 09.00 Uhr, bis Samstag, den

10. Mai, 12.00 Uhr

2. Teil: 1½ Tage im September 1980 (das genaue Datum wird noch vereinbart).

Besammlung

Freitag, den 9. Mai um 09.00 Uhr vor dem Schulhaus Tiefencastel.

Mitbringen

Das neue Lehrmittel (es kann auch bei Kursbeginn gekauft werden), Notizmaterial, feste Schreibunterlage, Ausrüstung für die Arbeit im Freien, Testatheftchen.

Kursinhalt

Einführung in das Lehrmittel. Didaktische Überlegungen zum Lehrmittel. Praktische Übungen in Gruppen (im Schulzimmer und im Freien). Arbeitszeiten

Freitag:

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag:

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Einführung in Arithmetik und Algebra, Band 3

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Sekundarlehrer, die Mathematik erteilen.

Leiter

Prof. Walter Hohl, Direktor der Sekundar- und Fachlehrerausbildung, Zürich, sowie Gruppenleiter aus Graubünden.

Kursort

Chur

Zeit

1. Teil: Freitag, den 6. Juni 1980 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr und Samstag, den 7. Juni 1980 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

2. Teil: 1½ Tage im August 1980 (das genaue Datum wird noch vereinbart).

Besammlung

Freitag, den 6. Juni um 09.30 Uhr in der Aula des Quaderschulhauses in Chur.

Mitbringen

Notizmaterial, Kursunterlagen, Lehrmittel «Arithmetik und Algebra», Band 3, Testatheftchen.

Aufgebot

Diese Orientierung gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Sitzung der Gruppenleiter Mittwoch, den 21. Mai 1980 um 14.30 Uhr im Quaderschulhaus in Chur.

## Einführung in das Wörterbuch für die Ladinischen Schulen

Region

Engadin, Münstertal und Bergün

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die eine 5. oder 6. Primarklasse führen, alle Werklehrer, alle Sekundarlehrer, mit Ausnahme der Lehrer, die Mathematik erteilen.

Leiter

Dr. Jachen Curdin Arquint, Rektor und Hauptautor des Lehrmittels, Chur. Tumasch Steiner, Schulinspektor, Lavin.

Kursort

Zernez

Besammlung

Mittwoch, den 18. Juni 1980 um 08.30 Uhr im Schulhaus in Zernez.

Mitbringen

Notizmaterial, das neue Lehrmittel (es kann auch am Kurs gekauft werden), Vita da minchadi, Testatheftchen.

Arbeitszeiten

08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Aufgebot

Diese Orientierung gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

## Freiwillige Bündnerkurse

#### Kurs 45

## Rechnen in der 1. und 2. Klasse mit TOMMY 10

Leiter

Simon Bonorand, Primarlehrer, 7524 Zuoz

Zeit

1 Mittwochnachmittag (14. Mai)

Ort

Landquart

**Programm** 

TOMMY 10 ist eine Rechentafel, mit der die Schüler selbsttätig lernen und üben. Näheres über dieses Hilfsmittel, das der Kursleiter entwickelt hat, finden die Interessenten in diesem Schulblatt auf Seite 43 und 44.

Der Kursleiter zeigt an diesem Nachmittag die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Rechentafel.

- Rechnen im Zahlenraum 1— 20
- Rechnen im Zahlenraum 1-100
- Einmaleins-Reihen

Kursgeld

Fr. 2. --

#### Kurs 44

## Rettungsschwimmen Brevet I

(Wiederholungskurs)

Leiter

Arno Storz, SLRG, Oberalpstrasse 35, 7000 Chur

Zeit

1 Samstagnachmittag (17. Mai)

Ort

Chur, Hallenschwimmbad Obere Au

Programm

Repetitionen:

Rettungs- und Befreiungsgriffe. Lebensrettende Sofort-

Massnahmen. Tauchdisziplinen.

Kursgeld

Fr. 10. - (inkl. Eintritt ins Hallenbad)

#### Kurs 46

## Figürliches Gestalten mit Ton

Leiter

Toni Michel,

Stelleweg 46, 7000 Chur 5

Zeit

4 Abende von 19.00 Uhr bis

21.00 Uhr

(19./27. Mai und 6./12. Juni)

Ort

llanz

Programm

Beispiel einer Aufbaureihe mit dem Thema «Mensch» für die Mittelund Oberstufe.

Kursgeld

Fr. 20. -

#### Kurs 47

#### Lederarbeiten

Leiterin

Heidi Odoni, Arbeitslehrerin, Caldeira, 7015 Tamins

Zeit

2 Tage (20./21. Mai)

Ausfallende Unterrichtsstunden sind vor- oder nachzuholen.

Ort

**Schiers** 

Programm

- Darstellen einer Aufbaufolge im Ordner
- Verfertigen eines Hockers

Kursgeld

Fr. 50.—

#### Kurs 41

#### Das Bilderbuch

Leiterin

Elisabeth Waldmann,

Höhenweg 18, 8032 Zürich

Zeit

2 Mittwochnachmittage (21. Mai und 4. Juni)

Ort

Landquart

Programm

- Wie entsteht ein Bilderbuch?
- Bilderbuch-Illustrationen, Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen
- Bilderbuchtypen ihre Verwendbarkeit zur F\u00f6rderung von Sprache, Merkf\u00e4higkeit, Konzentration usw.
- Bilderbuchinhalte als Möglichlichkeit zur Identifikation, als Spiel der Umwelt usw.
- Märchen-, Kunstmärchen- und Phantasiebilderbücher
- Sachbilderbücher

Kursgeld

Fr. 5.—

## Kurs 48 Das Berufspraktikum

Leiter

Philipp Riedi, Abschlussklassenlehrer, Im Schüllen, 9442 Berneck

Zeit

3 Mittwochnachmittage (21./28. Mai und 4. Juni)

Ort Chur

Programm

- Das Berufspraktikum als Mittel zur Berufsfindung (Definition, Stellenwert)
- Die Voraussetzungen des Berufspraktikums (Betriebs- und Berufserkundungen)
- Vorbereitung des Berufspraktikums
- Durchführung des Berufspraktikums
- Auswertung des Berufspraktikums (Möglichkeiten, Alternativen)

- Andere Praktikumsformen (Möglichkeiten, Vergleiche, Wertung)
- Wenn möglich: Eine Berufserkundung durchführen (inkl. Vorbereitung und Auswertung)

Kursgeld Fr. 20. –

#### Kurs 49

## Flächenmessung (Quadrat und Rechteck)

Leiter

Domenic Arquint, Sekundarlehrer, Tanzbühlstrasse 8, 7270 Davos-Platz

Zeit

2 Abende (21./28, Mai)

Ort

Domat/Ems

Programm

- Operative Erfassung des Begriffs Grösse einer Fläche (Zerlegungsgleichheit, Unterscheidung Flächeninhalt-Umfang).
- Quantitativer Vergleich durch Schaffung einer Vergleichsfläche, mit der Flächen ausgemessen werden können.
- Erarbeitung der Gesetzmässigkeit durch Formulieren der anschaulichen Flächenformel.
- Operatorische Übungen unter dem Aspekt der Anwendungen.
- Zerlegungen und Ergänzungsverfahren.
- Formalisierte Betrachtung.

Kursgeld Fr. 5. –

## Kurs 50

## Einfache Rhythmus-Instrumente aus Holz

Leiter Christian Patt, Oberdorf 113, 7099 Malix Zeit

4 Freitagabende (23./30. Mai und 13./20. Juni)

*Ort* Chur

Programm

Bau einfacher Rhythmus-Instrumente aus Holz zur freien Anwendung im Musikunterricht oder eventuell zur Ergänzung des Orff-Instrumentariums:

- Klangstäbe
- Holz-Blocktrommel
- Holz-Röhrentrommel
- Holz-Rassel
- Stiel-Kastagnetten

(3 bis 4 Instrumente nach

freier Wahl)

Kursgeld Fr. 30. –

### Kurs 51

## Gewürze, Kräuter, Aromatisierungstechnik in der Küche

Leiter

Bertram Hauser, Sonnenweg 43, 8752 Näfels

Zeit

1 Mittwochnachmittag (28. Mai)

*Ort* Chur

Programm

- Gewürze, Kräuter: Botanisches, Geschichtliches, Inhaltsstoffe, deren Eigenschaften. Pharmakologische Schlüsse daraus. Einfache geruchs- und geschmacksphysiologische Erläuterungen. Schlussfolgerungen.
- Aromatisierungstechnik aus diesen Erkenntnissen. Versuche.

Kursgeld

Fr. 5. -

### Kurs 52

## Weben mit einfachen Hilfsmitteln

Leiterin

Hanni Joos, Arbeitslehrerin, Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit

3 Mittwochnachmittage (4./11./18. Juni)

Ort

St. Moritz

Programm

Weben als Wandschmuck:

 Weben auf Reifen, Kettfäden spannen, freies Weben, verschiedene Webarten anbringen.

Kursgeld

Fr. 30. —

## Kurs 53 La vita aint il puoz

Leiter

Jost Falett, Biologe, 7503 Samedan, und Uoli Buchli, Sekundarlehrer, 7504 Pontresina

Zeit

2 Mittwochnachmittage (4. und 25. Juni)

Ort

Samedan

#### Programm

- excursiun tar ün puoz
- l'aquarium in scoula
- observaziun e cugnuschentscha da bes-chas e plountas
- problems da restauraziun
   Der Kurs wird romanisch geführt,
   aber auch Anderssprachige können folgen.

Kursgeld

Fr. 10. —

## Kurs 54

## Heimatkundliche Wanderung

Leiter

Toni Michel,

Stelleweg 46, 7000 Chur 5,

Toni Nigg, Alt-Zeichenlehrer,

Obere Plessurstrasse 29, 7000 Chur

Zeit

1 Sonntag (8. Juni)

Ort

Mittelbünden

Programm

Wanderung mit heimatkundlichen

Orientierungen:

Filisur - Landwasserviadukt - Leidboden - Station Wiesen, Rückfahrt

mit RhB nach Filisur.

Schwerpunkt bildet das Thema «Zeichnen und Skizzieren auf

Wanderungen».

Kursgeld Fr. 5.—

## Kurs 55 Peddigrohr (Fortsetzung)

Leiter

Jon Claglüna, Primarlehrer, Chesa Solena, 7504 Pontresina

Zeit

2 Mittwochnachmittage und

-abende (11./25. Juni)

Ort

Scuol

Programm

Fortsetzung des 1. Kursteiles:

- Geflochtener Boden
- Zaine
- Blumentopfhülle mit aufsteigendem Geflecht

Teilnahmebedingung:

Besuch eines Grundkurses

Kursgeld

Fr. 30. -

### Kurs 56

### **Unsere Geschichtslehrmittel**

Leiter

Dr. Georg Jäger, Seminarlehrer, Splügenstrasse 15, 7000 Chur.

Zeit

1 Abend (17. Juni)

Ort

Chur

Programm

Der Zweck der Veranstaltung soll eine Auseinandersetzung mit Inhalt und Gestaltung unserer Geschichtslehrmittel — vor allem der Primarschulstufe — sein.

- Einleitendes Referat zu den Inhalten einiger gebräuchlicher Lehrmittel am Beispiel des Hochmittelalters / Spätmittelalters (Lehrplan der 4. bis 6. Klasse).
- Diskussion zu Fragen des Stoffes und der Gestaltung der Lehrmittel als gemeinsamer Erfahrungsaustausch. Stellungnahme zu den Thesen des Referenten.

Kursgeld Keines

#### Kurs 57

## Ernst Ludwig Kirchner im Kunsthaus Zürich

Leiter

Hans A. Kauer,

In der Gand 33, 8126 Zumikon

Zeit

1 Samstagnachmittag (28. Juni)

Ort

Kunsthaus Zürich

**Programm** 

Der Kurs strebt zwei Ziele an:

Einblick ins malerische Werk
 E. L. Kirchners als Erweiterung
 des Überblicks, der an der
 Churer Ausstellung gewonnen
 werden konnte.

 Möglichkeiten der Museumsarbeit mit Kindern. Drei weitere Möglichkeiten zu neuen Arbeitsformen.

Bitte beachten Sie auch den 3. Kurs in unserer Kirchner-Reihe: «Davos mit Kirchners Augen», vom 17. August, im Juni-Schulblatt Kursgeld Fr. 5.—

Kurs 58

## Vom Kindergarten zur Volksschule

Leiterin
Dr. Lilly Dür-Gademann,
Psychologin, 7551 Tschlin
Zeit
1½ Tage (1./2. Juli)
Ort
Stels, Hof De Planis

#### Programm

- Was heisst Schulfähigkeit im körperlichen, affektiv-sozialen und geistigen Bereich?
- Wie kann die Schulfähigkeit erfasst und erkannt werden?
- Wie können die einzelnen Funktionen der Schulreife gefördert werden?
- Welches sind die Gründe für mangelnde Schulreife?
- Welches sind die Möglichkeiten bei fraglich schulreifen Kindern?

Die Bearbeitung dieser Fragen erfolgt nicht in Form von Referaten der Leiterin, sondern in Diskussion mit den Teilnehmern, damit diese auch ihre eigenen Ansichten und Schwierigkeiten zum Thema Schulreife einbringen können.

Kursgeld Fr. 10. —, Unterkunft und Verpflegung Fr. 50. —

## Bündner Sommerkurswoche 1980

## Kurs 59

## Musikerziehung in der 1. bis 3. Klasse

Leiter

Hans Jakob Becker, Musiklehrer, Lohren, 8722 Kaltbrunn

Zeit

3 Tage (11./12. und 13. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

**Programm** 

Aufbau des Musikunterrichtes von der 1. bis zur 3. Primarklasse (Beispiel eines systematisch aufbauenden Planes).

- Das Kinderlied
- Musik und Bewegung
- Musikhören
- Improvisation

Kursgeld Fr. 20.—

## Kurs 60 Musikerziehung in der 4. bis 6. Klasse

Leiter

Jost Nussbaumer, Musiklehrer, Tannstrasse 1, 9000 St. Gallen

Zeit

2 Tage (11./12. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Aufbau des Musikunterrichtes von der 4. bis 6. Primarklasse (Beispiel eines systematisch aufbauenden Planes).

- Arbeit am Lied
- Musik und Bewegung
- Musikhören
- Improvisation

Den Teilnehmern ist empfohlen, am Mittwoch den Kurs 62 zu besuchen.

Kursgeld Fr. 15. —

#### Kurs 61

## Einführung in die Musik auf der Oberstufe

Leiter

Hugo Beerli, Musiklehrer, Stachen 302, 9320 Arbon

Zeit

2 Tage (11./12. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Aufbau des Musikunterrichtes auf der Oberstufe (Real- und Sekundarschule) nach dem Schulmusikwerk des Kursleiters.

Kursgeld Fr. 15. —

## Kurs 62

## Einführung in das neue Schweizer Singbuch für die Mittelstufe

Leiter

Hermann Huber, Primarlehrer, 8783 Linthal

Zeit

1 Tag (13. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Singunterricht heute,
   Vorstellung des Buchkonzeptes
- Singen und Sprechen
- Spiel und Tanz
- Neues Liedgut
- Gruppenarbeit

Vom Stoff her ist es möglich (und erwünscht), dass am Vormittag auch Lehrkräfte der Unterstufe teilnehmen.

Kursgeld Fr. 10. –

#### Kurs 63

## Gemeinsames Singen und Musizieren

Leiter

Eine Leitergruppe

Zeit

1 Tag (15. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Freies Singen und Musizieren eines Liedgutes aus allen Stufen der Volksschule.

Einfache Begleitsätze.

Einbezug von Bewegung und Tanz.

Stimmbildung am Lied.

Zum Abschluss: Kleines Konzert auf alten Musikinstrumenten.

Leitung: Christian Patt.

Kursgeld Keines

## Kurs 64

### Bau von zwei Flöten-Instrumenten

Leiter

Christian Patt,

Oberdorf 113, 7099 Malix

Zei

Sommerkurswoche

(11. bis 15. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Bau einer Panflöte aus Kunststoff
- Schnitzen des Labiumflötenschnabels

- Nach freier Wahl:
  - a) Panflöte aus Bambus oder
  - b) Labiumflöte aus Bambus

Kursgeld Fr. 50. —

### Kurs 65

## Einführung in das neue Erstlesewerk der Interkantonalen Lehrmittelzentrale

Leiterinnen und Leiter Hansheinrich Rütimann Seminarlehrer 7220 Schiers

Anna Catrina Cantieni Primarlehrerin Masanserstrasse 45, 7000 Chur

Susi Coray Primarlehrerin 7017 Flims

Normanda Fehr Primarlehrerin 7430 Thusis

Johanna Gujan Primarlehrerin

Enzianweg 7, 7000 Chur

Regula Meier Primarlehrerin

Goristrasse 3, 7260 Davos-Dorf

Annalis Sulser Primarlehrerin 7214 Grüsch

Zeit Je 1 Tag

Kurs A: 11. August

Kurs B: 12. August

Kurs C: 13. August

Kurs D: 14. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Einführung in den praktischen Gebrauch des neuen Erstlese-Lehrganges «Lesen, Sprechen, Handeln» in der 1. Primarklasse.

Bitte auf der Anmeldekarte vermerken, ob Kurs A, B, C oder D besucht wird. Kursgeld Fr. 5.—

## Kurs 66

## Einführung in das Sprach-Lehrwerk «Deutsch für dich» (Realschule)

Leiter Mitglied der Autorengruppe Zeit 2 Tage (13./14. August)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Sinnvoller Einbezug des Lehrwerkes im Fachbereich Muttersprache.

Geeignete Stoffauswahl in den drei Klassen der Realschule. Lektionsgestaltung und Erfahrungsaustausch.

Kursgeld Fr. 15. –

#### Kurs 67

## Einführung in die Schweizer Sprachbücher der Oberstufe

Leiter Dr. Hans Glinz, Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil

Zeit
11. bis 15. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Die Grundgedanken der ganzen Sprachbuchreihe. Wie lernt ein Mensch Sprache, was ist wie wichtig bei der Sprachverwendung? Welche Konsequenzen ergeben sich für den Sprachunterricht?
- Der Aufbau der Bände
   7, 8 und 9, mit Verweisen auf die Grundlegung in den Bänden 2 bis 6.

- Durcharbeiten ausgewählter Kapitel aus den verschiedenen Teilen: Sprechen und Handeln -Lesen - Texte schaffen -Grammatik, Korrektheit, Stilschulung.
- Wenn möglich Demonstrationsstunde mit einer Klasse.

Kursgeld Fr. 20. –

### Kurs 68

## Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel für die 1. und 2. Klasse

Leiterinnen
Ursula Carisch, Primarlehrerin,
7131 Obersaxen
(Kurs 68a, 1. Klasse)
Johanna Gujan, Primarlehrerin,
Enzianweg 7, 7000 Chur
(Kurs 68b, 2. Klasse)
Zeit

Kurs 68a, 1. Klasse: 3 Tage (11. bis 13. August) Kurs 68b, 2. Klasse: 2 Tage (14./15. August) Ort

Lehrerseminar Chur Programm

Die Teilnehmer werden in die neuen Lehrmittel eingeführt, so dass ein selbständiges Arbeiten mit einer Schulklasse anhand des Lehrerkommentars möglich wird.

Bitte auf der Anmeldung vermerken, ob Kurs a oder b oder a und b besucht wird.

Kursgeld

Kurs 68a Fr. 15. —

Kurs 68b Fr. 10. -

Kurs 68a/b Fr. 20.-

#### Kurs 69

## Einführung in die neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel für die 3. und 4. Klasse

Leiter

Hans Furrer, Primarlehrer, Pestalozzianum,

Abteilung Mathematik,
Beckenhof, 8035 Zürich
Zeit
2 Tage (14./15. August)
Allen Interessenten, die noch keine
Vorkenntnisse in der neuen
Mathematik haben, ist vorgängig
der Besuch des Kurses 68a

Ort

empfohlen.

Lehrerseminar Chur Programm

Die Teilnehmer werden soweit in die neuen Lehrmittel der 3. und 4. Klasse eingeführt, dass ein selbständiges Arbeiten mit einer Schulklasse anhand des Lehrerkommentars möglich ist.

Kursgeld Fr. 10. —

### Kurs 70

## Vom einfachen Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt

Leiter Emil Hungerbühler, Vereinaweg 3, 7000 Chur Zeit 11. bis 15. August

Lehrerseminar Chur

Programm

- a) Demonstration:
  Verschiedene Drucktechniken,
  ein- und mehrfarbige Drucke.
  Beispiele für Weisslinienschnitt,
  Konturschnitt, Schwarz- und
  Weissflächenschnitt. Schraffur,
  Material. Werkzeug.
- b) Praktische Arbeit: Entwerfen mit Pinsel und Tusche oder Deckfarben. Übertragen des Entwurfes auf die Druckplatte. Schneiden und Ausführen von Probedrucken. Druck einer kleinen Auflage, einoder mehrfarbig.

Kursgeld Fr. 50. –

## Ausserkantonale Kurse

## Regionale Kaderkurse

### Konferenz Erstlesen

Ziele

Orientierung über den Stand der Erstleseforschung, Konsequenzen für die Erstlesedidaktik und für Leselehrgänge, Auseinandersetzung mit neueren Leselehrgängen und Gespräche mit Lehrmittelautoren, Erfahrungsaustausch unter Lehrern und Vertretern der Aus- und Fortbildung.

Kursleitung

E. Beck, Pädagogische Arbeitsstelle, St. Gallen, Dr. P. Blesi, Oberseminar, Zürich

Referenten und Mitarbeiter

Prof. Dr. K. Meiers, Reutlingen

Dr. H. Grissemann, Hunzenschwil («Lesen, Sprechen, Handeln»)

Dr. J. Reichen, Zürich («Lesen durch schreiben!»)

A. Candreia, Basel («miteinander lesen»)

und ein redaktioneller Mitarbeiter von «Lesen heute»

Datum

Donnerstag und Freitag, 4./5. September 1980

Ort

«Vordere Au», 8804 Au ZH

Teilnehmer

Lehrkräfte der Primarschule, Didaktik- und Methodiklehrer, pädagogische Mitarbeiter der Erziehungsdirektionen, Lehrerberater (Teilnehmerzahl beschränkt).

Auslagen

Kosten für Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten.

## Konferenz «Leseverfahren – Arbeit mit verschiedenartigen Texten

Ziele

Zentrales Anliegen ist die Einbettung des Lesens in einen kommunikativen Unterricht und die sachgerechte Auseinandersetzung mit verschiedenen Textsorten. Dabei soll erörtert werden, welches Leseverfahren je nach Situation und Textsorte angemessen ist. Welche weiteren Möglichkeiten helfen mit, die Lesefreude zu wecken? Die Veranstaltung soll neben der Auseinandersetzung mit grundsätzlichen Überlegungen zahlreiche praktische Anregungen für den Unterricht vom 3. bis 9. Schuliahr geben.

Kursleitung

Dr. H. Züst, Seminarlehrer

Kreuzlingen

M. Tobler, Mittelstufenlehrer Romanshorn

T. Holenstein, Sekundarlehrer Weinfelden

Datum

Donnerstag und Freitag, 30./31. Oktober 1980

Ort

Evangelische Heimstätte Wartensee, 9400 Rorschacherberg

Teilnehmer

Absolventen der Grundkurse Deutsch der EDK-Ost sowie interessierte Praktiker (Teilnehmerzahl beschränkt).

Auslagen

Kosten für Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten.

### Anmeldeformulare bei:

Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung Telefon 081 2137 02

Termin: 20. Mai 1980

# Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

#### Kaderkurse

- Nr. 2 Gesundheitliche Aspekte des Schulsportes 6./7.5. Zürich
- Nr. 8 Einführung in Lehrmittel Band 5, «Gymnastik» (J + S FK) 16.—19.6. — Magglingen

Diese Kaderkurse sind für Leiter von Lehrerfortbildungskursen in den Kantonen reserviert. Interessierte Kursteilnehmer melden sich über die Verantwortlichen für Sport in der Schule des entsprechenden Kantons an.

#### **Stufenkurse**

Nr. 31 1.—9. Schuljahr:

Spiel und Sport

im Gelände

14.—17.7. — Yverdon

Dieser Kurs vermittelt Anregungen und Ideen aus dem neuen Lehrmittel, Band 9. Es werden vielfältige Möglichkeiten des Sportunterrichts im Freien in spielhafter Form aufgezeigt. Schwimmen als Ergänzung. Dieser Kurs richtet sich auch an die Lehrkräfte auf der Unterstufe.

Nr. 33 5.—9. Schuljahr:

Schwimmen /

Wasserspringen /

Badminton

14.—19.7. — Adliswil

Kennenlernen des modernen Schwimmunterrichts inkl. Spielformen im Wasser und Anregungen zum stufengerechten Training. Persönliche Fortbildung im Wasserspringen mit methodischen Hinweisen. Einführung in Badminton. Nr. 34 Ab 5. Schuljahr:

Gymnastik, Einführung in

Lehrmittel, Band 5

11.—16. 8. — Chur

Dieser Kurs ist reserviert für diplomierte Turnlehrer. Gilt eventuell auch als J+S FK.

Nr. 35 Ab 5. Schuljahr:

Schwimmen und Spiel
7.—11.7. — Lausanne

Schulung der modernen Schwimmarten mit spielerischem Akzent unter Berücksichtigung der Organisation und der Korrektur der Hauptfehler. Persönliche Fortbildung. Anregungen zum Wasserspringen im Schulschwimmbecken. Volleyball: technische und methodische Fortbildung, Trainingsformen.

Nr. 37 Alle Stufen:

Das Spiel als Erziehungsmittel im Sportunterricht
7.—12.7. — Hitzkirch

Der Kurs will Lehrpersonen aller Stufen und jeden Niveaus zeigen, wie man Schüler durch das Spiel (Sportspiele und kleine Spiele) erziehen kann; wo dass die Grenzen der Erziehung durch das Spiel liegen und wie verschiedene erzieherische Ziele durch das Spiel erreicht werden können.

Nr. 38 Alle Stufen:

Volleyball in der Schule
4.—8.8. — Marin

Analysen der verschiedenen Einführungsmethoden (schweizerische und ausländische). Ausgleichssport: Kanu und Segeln (ohne Kosten).

Nr. 39 Alle Stufen:

Sonderturnen
(Theorie und Praxis)
4.—8.8. — Basel

Einführung in Präventivmassnahmen zur Früherfassung der Organ-, Muskel- und Koordinationsschwäche (inkl. psychomotorische Störungen). Gezielte Bewegungs- und Haltungserziehung durch Gymnastik, Geräteturnen, Schwimmen und Spiel.

Nr. 40 Alle Stufen: Bewegungsgestaltung an, ohne und mit Geräten 7.—11.7. — Kreuzlingen

Erleben verschiedener Gestaltungsprozesse in den Bereichen Gymnastik, Tanz und Geräteturnen. Anregungen zum selbständigen Suchen, Finden, Formen, Variieren und Gestalten von Bewegungsverbindungen. Ausgleichssportarten: Windsurfen, Volleyball.

### J + S-Kurse

Nr. 41 FK:

> Bewegungsformung im Geräteturnen

> 4.—8.8. — Kreuzlingen

Erfahren verschiedenster methodisch-didaktischer Möglichkeiten zum erzieherischen Handeln im Turnen an Geräten. Hinführen zu «bewusstem Bewegungslernen» unter gleichzeitiger Beeinflussung von Persönlichkeitsmerkmalen (Verantwortungsbewusstsein, Selbstvertrauen u.a.m.) in der Auseinandersetzung mit dem Partner. Ausgleichssport: Windsurfen und Badminton.

Nr. 42 LK 1/LK 2: Rettungsschwimmen 28. - 31. 7. - St. Gallen

Der Kurs bietet Gelegenheit, das Rettungsschwimmbrevet 1 zu erwerben. Bedingungen: Beherrschung des Brust- und Rückengleichschlages, Kopfsprung und 400-m-Schwimmen. Inhaber des Brevets 1 können das Brevet 2 erlangen, sofern der Nothelfer- oder Samariterausweis vorhanden ist.

Nr. 43 Ohne J + S: Tennis im freiwilligen Schulsport 21.-24.7. - Baar

«Wie hat Tennis in der Schule eine Chance?»

Nr. 44 LK 1/FK: Tennis im freiwilligen Schulsport 28.7.-1.8. - St. Gallen

Der Kurs 44 richtet sich an Lehrkräfte, die Tennis im freiwilligen Schulsport unterrichten werden (Bestätigung der Schulbehörde notwendig). Bedingung: Klassierung D oder besser; auf Anmeldung vermerken.

## **Spezialkurse**

Nr. 46 Schulung:

Schwimmen für Anfänger und ältere Lehrkräfte 6.-9.8. — Aarwangen

Für Lehrkräfte, die das Schwimmen erlernen oder sich in den Grundkenntnissen weiterbilden möchten. Verbessern der persönlichen Fertigkeit, insbesondere Rückencrawl und Brustcrawl. Ausgleich: Gymnastik und Spiel.

Unterricht: Nr. 47 Bergtouren und alpine Technik 4.-10.8. - Arolla

Einführung und Schulung der alpinen Technik für Leiter von Schullagern. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse notwendig, da in Fähigkeitsgruppen gearbeitet wird.

Nr. 48 Unterricht:

Alpine Wanderung
7.—12.7. — Gstaad

Alpine Wanderung von Hütte zu Hütte ohne Kletterei. Während der Wanderung werden auch Aspekte anderer Bereiche (Geologie, Botanik, Zoologie...) berücksichtigt.

Nr. 49 Schulsport:

Organisation des

Gemeindeschulsportbetriebes

17./18.9. — Zürich

Der Kurs gibt Organisationsbeispiele für Gemeindeschulsporttage, Spiel- und Schwimmwettkämpfe, Orientierungslauf u.a.m. Er ist für Lehrkräfte bestimmt, die an ihrer Schule den Schulsportbetrieb oder Schulsporttage organisieren und dazu Hilfen und Unterlagen benötigen. Hauptleitung: Herbert Donzé.

Nr. 50 Schulsport:

Kanu im freiwilligen
Schulsport
14.—19.7. — San Vittore

Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die das Kanufahren im freiwilligen Schulsport oder in Schullagern unterrichten werden (Bestätigung der Schulbehörde notwendig). Einführung und Schulung der Technik, Befahren der Flüsse Moesa und Ticino, Möglichkeiten im Schulsport.

**Anmeldetermin:** 

Anmeldeschluss: 1. Juni 1980

Anmeldungen an:

TK SVSS, Urs Jlli, 8561 Wäldi

## Internationale Schulmusikwochen in Salzburg Sommer 1980

A-Kurs: 7. bis 15. August 1980
Für Musikerziehung bei
6- bis 10jährigen der Grundschule
bzw. Primarschule und
Orientierungsstufe der 10- bis
12jährigen.

Anreisetag: 7. August Abreisetag: 15. August

B-Kurs: 30. Juli bis 7. August 1980 Für Musikerziehung bei 10- bis 16jährigen der Sekundarstufe an Haupt-, Real-, Sekundarschulen, Mittelschulen und Gymnasien.

Anreisetag: 30. Juli Abreisetag: 7. August

Leitung:

Professor Dr. Leo Rinderer, unter Mitarbeit bekannter Musikpädagogen aus den deutschsprachigen Ländern. Möglichkeit zum Besuch der Salzburger Festspiele.

Auskünfte für die Schweiz, Kursprogramme und Anmeldeformulare sind erhältlich bei:

Hugo Beerli Stachen 302, 9320 Arbon Telefon 071 46 22 07

Kurse der Jugendakademie

Sizilien - Schweiz: Ein Vergleich

Sechs Wochen intensives und fröhliches Leben und Lernen in einer Gruppe.

Rollen in Arbeit und Freizeit

Männer- und Frauen-Rollen Frauen- und Männer-Arbeit Zusammenarbeit

Auskunft und Anmeldung: Schweizer Jugendakademie 9400 Rorschacherberg Telefon 071 42 46 45

27. Internationale Lehrertagung 13.—19. Juli 1980 Istituto Santa Maria, Bellinzona

#### Thema:

Schwierige Aussenseiter in Schule und Gesellschaft

Unter dem Patronat des Schweizerischen Lehrervereins, der Société pédagogique romande, des Vereins schweizerischer Gymnasiallehrer, des Schweizerischen Lehrerinnenvereins und des Sonnenbergkreises Schweiz finden alljährlich internationale pädagogische Tagungen statt. Diese Arbeitswochen wollen das Gespräch von Erziehern aller Stufen über die sprachlichen und nationalen Grenzen hinweg fördern. Das Thema der diesjährigen Tagung ist den Randgruppen gewidmet, die uns zunehmend Sorge bereiten. In Vorträgen zeigen Fachleute. welche Formen von Aussenseitertum Schwierigkeiten bereiten, wo deren Ursachen zu suchen sind und mit welchen Mitteln und Methoden diesen Kindern geholfen werden kann.

In drei Gruppen werden die Teilnehmer erarbeiten, wie Aussenseiter in ihrer Selbstfindung und bei
der Integration in die Gesellschaft
gefördert werden können. In diesen
Kursen werden die Teilnehmer auch
Methoden erarbeiten, welche dem
Lehrer erlauben, in seinen Unterricht Impulse der Persönlichkeitsbildung einzubauen.
Tagungssprachen sind Deutsch und

Französisch.

Interessenten verlangen das ausführliche Programm beim Schweizerischen Lehrerverein, Postfach 189, 8057 Zürich, Telefon 01 311 83 03.

## Zentrum für Umwelterziehung des WWF

## Kurs 5: Landbau: Ökologisch oder konventionell?

23. bis 25. Juli in Zofingen

## Kurs 6: Schutz der Waldameisen

31. Mai bis 1. Juni 4./5. August (Wiederholung) in Zofingen

## Kurs 7: Südostufer Neuenburgersee ein Naturparadies

7./8. Juni und 10./11. Juni in Yverdon

## Kurs 8: Schaffung naturnaher Biotope

20./21. und 25./26. Juni (je 1 Tag gleichen Inhalts) in Zofingen

## Kurs 9: Leben in der Wiese

6. August29. August (Wiederholung)in Zofingen

## Anmeldung an:

SZU, Rebbergstrasse 4800 Zofingen

Hier sind auch die Detailprogramme erhältlich.

Kursvorschläge und Anregungen Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:
Kurstitel
Kursinhalt
Kursleiterin/Kursleiter
Kursdauer
Kurstermin Kursort
Mein Name mit Adresse
Schulstufe
Bemerkungen

## Freiwillige Kurse Bündner Lehrerfortbildung Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) Frau/Frl./Herr Name......Vorname...... Adresse mit PLZ..... Schulhaus/Schulort......Tel.....Tel.... meldet sich für den Kurs an Kursthema **Tätigkeit** Hilfs-/Sonderschule Primarschule 1./2. Kl. Primarschule 3./4. Kl. Kindergarten Mädchenhandarbeit Primarschule 5./6. Kl. Hauswirtschaft Realschule Sekundarschule Freiwillige Kurse Bündner Lehrerfortbildung Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) Frau/Fri./Herr Name......Vorname..... Adresse mit PLZ..... Schulhaus/Schulort......Tel. meldet sich für den Kurs Kursthema ..... **Tätigkeit** Hilfs/Sonderschule Primarschule 1./2. Kl. Kindergarten Primarschule 3./4. Kl.

Primarschule 5./6. Kl.

Realschule

Sekundarschule

Mädchenhandarbeit

Hauswirtschaft



Lehrerfortbildung Graubünden Herrn
Toni Michel
Erziehungsdepartement
Quaderstrasse 17
7000 Chur



Lehrerfortbildung Graubünden Herrn
Toni Michel
Erziehungsdepartement
Quaderstrasse 17
7000 Chur